

Reihe schweizerischer Volksspiele

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur**

Band (Jahr): **6 (1934)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Diese acht Stücke wurden vom Heimatschutz gedruckt. ¹⁾ Das Sammelbändchen enthält neben vielen nützlichen Ratschlägen für Spielleitung, Kostümierung und Kostenberechnung auch Inhaltsangaben der lobend erwähnten Stücke. Für alle Spiele besitzt der Heimatschutz auf Grund der Wettbewerbsbedingungen das Verlags- und Aufführungsrecht für zwei Jahre (bis Ende 1935). Aufführungstantiemen werden während dieser Zeit nicht erhoben. So hat der Heimatschutz alles Denkbare getan, die Spiele an unsern Bundesfeiern einzubürgern. **Programmvorschlage** ¹⁾ für die Bundesfeier enthält die ebenfalls vom Heimatschutz herausgegebene Schrift „Unsere Bundesfeier“ (1933).

August Schmid, Zürich.

Reihe schweizerischer Volksspiele

Soeben erscheinen die sieben ersten Hefte schweizerischer Laienspiele, die auf dem Gebiete des volkstümlichen Theaterspiels das sind, was Volkslied, Volkstanz und Tracht in der Erneuerung ländlichen Lebens: Abkehr vom internationalen Schlager in jeder Kunstusserung und Besinnung auf die Eigenart unserer Kultur. Neben Erneuerungen alter Spiele (Der verlorne Sohn von Hans Salat, Totentanz von Niklaus Manuel, Ehekomodie von Tobias Stimmer und Funferlei Betrachtnis von Johannes Kolros) stehen neue, ein wunderschönes Passionsspiel von Rudolf Schwarz, Das Spiel vom St. Gotthard von Georg Thurer und das Märchenspiel «Sechse kommen durch die ganze Welt» von Fridolin Heffi. (Verlag von Rud. Tschudy, Glarus.)

¹⁾ „Unsere Bundesfeierspiele“ sind zum Preise von Fr. 2.50, „Unsere Bundesfeier“ (Programm-Vorschläge) von Fr. 0.50 bei August Schmid, Stockerstrasse 56, Zürich, zu beziehen.